

# Zusammenlegung von Kursen Jg. 12/13

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. Mai 2025 15:32

[Kris24](#)

Traurig würde auch passen, ja, ich kann es ändern. Verwirrt deshalb, weil es meiner eigenen Erfahrung als Schüler - gut, das ist auch einige Jährchen her - diametral entgegensteht.

Bei uns wurde Latein als zweite Fremdsprache gewählt, weil

- es die einzige Möglichkeit war, in der Schule noch eine dritte Fremdsprache (zwei Jahre später Französisch) zu belegen. Gut, das mag heute anders sein, wo es auch noch Spanisch oder andere Wahlmöglichkeiten gibt.
- bei vielen, auch bei mir, ein großes Interesse an der Antike bestand.
- Latein als Sprache der Kirche und als jahrhundertelange Wissenschaftssprache eine Rolle spielt.
- auch das Lateinische eine eigene Ästhetik und Schönheit hat.
- für einige Studiengänge das Latinum benötigt wurde (sind heute weniger, aber es gibt immer noch einige).

Latein als Mittel, um Französisch zu "vermeiden", habe ich erst hier im Forum kennengelernt. Das finde ich tatsächlich ein trauriges Argument, denn es gibt viele bessere. Ich weiß auch nicht, ob man sich, wenn einem Sprachen schwerfallen, mit der Wahl von Latein einen Gefallen tut.

Bei uns damals haben diejenigen, die sich mit Sprachen schwertaten, Französisch gewählt, da sie damit dann automatisch im naturwissenschaftlichen Profil waren (und zur Kursstufe dann Französisch oder Englisch wieder abgewählt).